
PRESSEMITTEILUNG 03/2023 vom 07. Dezember 2023

Stellungnahme des DIÄTVERBANDES zur Bewertung von Säuglingsanfangsnahrungen der Stufe 1 im ÖKOTEST Jahrbuch „Kinder und Familie 2024“

Bonn, 07. Dezember 2023 – In seinem Jahrbuch „Kinder & Familie 2024“ hat ÖKOTEST seinen Test von Säuglingsanfangsnahrungen der Stufe 1 erneut aufgelegt und dabei den Eindruck vermittelt, dass es sich um einen neuen Test handele. Der DIÄTVERBAND nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Unser Grundsatz

Die im DIÄTVERBAND zusammengeschlossenen Hersteller von Säuglings- und Kleinkindernahrungen sind sich ihrer Verantwortung für eine gesunde Ernährung der Kinder dieser sensiblen Altersgruppe bewusst. Alle Säuglingsanfangs- und Folgenahrungen **erfüllen die strengen gesetzlichen Anforderungen** der europäischen und nationalen Gesetzgebung. Die Produkte sind **sicher und uneingeschränkt für die Ernährung von Babys und Kleinkindern geeignet**. Darauf können sich die Eltern verlassen.

Kommentar zum aktuellen Test

Ökotest suggeriert, dass es sich um einen neuen Test von Säuglingsanfangsnahrung Stufe 1 handelt, dabei wurden lediglich drei der 14 beurteilten Produkte neu untersucht. Darüber hinaus bewertet Ökotest nach einem eigenen Standard mit willkürlichen Kriterien. Auch bei vollständiger Einhaltung aller strengen gesetzlichen Vorgaben für Babynahrung können ihre selbst gesetzten Kriterien zu einem „*mangelhaft*“ führen, obwohl Ökotest selbst lobend hervorhebt, dass es eine gute Nachricht ist, dass sich die Produkte verbessert haben.

Hinsichtlich der von Ökotest kritisierten Fettbegleitstoffe, sog. 3-MCPD- und Glycidyl-Fettsäureester, ist festzuhalten, dass sämtliche von Ökotest untersuchten Produkte die gesetzlichen und extrem strikten Grenzwerte einhalten oder deutlich unterschreiten. Eine Abwertung um zwei Noten bei Nachweis der Begleitstoffe, trotz Einhaltung dieser strengen gesetzlichen Vorgaben, ist nicht nachvollziehbar.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Hersteller stets höchste Qualität und Sicherheit ihrer Babynahrung gewährleisten. Dazu gehört auch die fortwährende Weiterentwicklung der Produkte und Identifizierung möglicher unerwünschter Stoffe und ihrer Eintragswege, damit vorbeugende und minimierende Maßnahmen in der gesamten Versorgungs- und Herstellungskette schnellstmöglich umgesetzt werden können.

((2.303 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Quelle: Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V.; <http://www.diaetverband.de>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband spezielle Lebensmittel e. V.
Godesberger Allee 142 -148
53175 Bonn
Tel. 0228-30851-0
www.diaetverband.de